

Lebenslauf persönlich und künstlerisch

Marianne Chiu
Atelier «Art in the Middle»
Lindbergstrasse 21
8404 Wintethur
Tel. 078 713 80 86
www.malikunst.ch



- | | |
|------------|---|
| 1950 | Geburt |
| 1977 | Heirat, 2 Kinder, Chinaaufenthalt |
| 1981 -1996 | Selbständig, Import von Waren aus Asien
Detailhandel in Winterthur und Zürich
Verschiedene Aufenthalte in China und Hongkong |
| 1997-2003 | Sekretärin Rechtsanwalt, Staatskanzlei
Ausbildung in chinesischer Medizin |
| 2003 | Eröffnung Praxis für chinesische Medizin in Zürich |
| 2009 | Chinaaufenthalt, Chinesisch-Studium sowie Weiterbildung in TCM
Chinesische Malerei in Ürümqi, Nordwestchina |
| 2010 | Aufenthalt im Appenzell
Mitglied bei Jiro, Kunstverein Rheintal
Ausstellung Zentrum am Obertor, Winterthur |
| 2013 | Unjurierte der Stadt Winterthur |
| 2015 | Gemeinschaftsausstellung «Junge Rhy», Altstätten
Einzelausstellung Galerie Stellwerk, Heerbrugg
Eigenes Atelier in Oberwinterthur |
| 2016 | Kaffee Augenblick, Winterthur
Galerie zur alten Bank, Uzwil, Gemeinschaftsausstellung |

Autodidakt, Weiterbildung verschiedene Kurse in Malerei, 2016 Kurzausbildung in Töpferei

Ich bin in der Schweiz geboren und aufgewachsen, mein Herz aber habe ich an China verloren. Meine Arbeiten, sei es mit Ton oder Farbe, geben Momente zwischen den beiden Welten wieder und spiegeln die Farben meines Lebens. Seit 1979 und bis heute besuchte ich China viele Male, der letzte längere Aufenthalt war 2009 in der Provinz Xinjiang, Nordwestchina. Bereits in der Kindheit faszinierte mich das Zeichnen. Meine kreative Seite lebte ich später im Aufbau und Führen eines eigenen Geschäfts (Handel mit chinesischen Waren) und in der asiatischen Küche aus.

Das Mensch-Sein in beiden Kulturen prägen meine bildlichen Erzählungen. Die Malerei und das Arbeiten mit Ton schenken mir Kraft und Energie, sind Hühnerbrühe für meine Seele und lassen mich ganz bei mir selbst ankommen. Schwierige Momente transformieren sich so positiv und neu. Mich interessieren die echten Emotionen und Geschichten hinter den Gesichtern, welche vielmals im Verborgenen liegen.